

# Weiterbildender Masterstudiengang Senior Management in Bildungseinrichtungen





## Weiterbildender Masterstudiengang Senior Management in Bildungseinrichtungen

- » Modalität: online
- » Dauer: 2 Jahre
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtitute.com/de/bildung/weiterbildender-masterstudiengang/weiterbildender-masterstudiengang-senior-management-bildungseinrichtungen](http://www.techtitute.com/de/bildung/weiterbildender-masterstudiengang/weiterbildender-masterstudiengang-senior-management-bildungseinrichtungen)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kompetenzen

---

Seite 14

04

Kursleitung

---

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

---

Seite 22

06

Methodik

---

Seite 32

07

Qualifizierung

---

Seite 40

# 01

# Präsentation

Die Arbeit der Direktoren von Bildungseinrichtungen ist äußerst verantwortungsvoll, da das reibungslose Funktionieren dieser Einrichtungen von ihrem Management abhängt, an dem eine große Anzahl von Personen beteiligt ist, die die Bildungsgemeinschaft bilden: Lehrer, Schüler, Eltern, usw. Dieses Programm bietet die umfassendste Spezialisierung, um die notwendigen Fähigkeiten für das korrekte Management von Bildungseinrichtungen zu erwerben.





“

*Wir bieten Ihnen die umfassendste Spezialisierung auf dem Markt, so dass Sie die notwendigen Fähigkeiten in diesem Bereich erwerben und in der Lage sind, Bildungseinrichtungen mit einer globalen und strategischen Geschäftsvision zu führen"*

Die Leitung einer Bildungseinrichtung ist eine komplexe Aufgabe. Nicht nur die Arbeit zahlreicher Lehrkräfte fällt in diesen Bereich, sondern auch die intellektuelle, emotionale und soziale Entwicklung hunderter Schüler, die jeden Tag in ihre Schule kommen.

Während dieses weiterbildenden Masterstudiengangs werden Sie in der Lage sein, sich das notwendige Wissen anzueignen, um eine Atmosphäre des Lernens und des Zusammenlebens in der Bildungseinrichtung zu fördern, die den emotionalen Zustand, das Selbstwertgefühl, die Motivation, die Anpassungsfähigkeit, das Durchhaltevermögen und das Einfühlungsvermögen verbessert. In diesem Programm werden Sie lernen, wie Sie Entscheidungsfindung, verzögerte Belohnung, Kooperation, Teamarbeit, Konfliktvermeidung und Konfliktmanagement zwischen Lehrkräften und Schülern in allen möglichen Interaktionen positiv handhaben.

Während dieses Programms wird der Student mit allen aktuellen Ansätzen zur Bewältigung der verschiedenen Herausforderungen seines Berufs vertraut gemacht. Ein Schritt auf hohem Niveau, der nicht nur beruflich, sondern auch persönlich zu einem Verbesserungsprozess wird. Darüber hinaus hat TECH ein soziales Engagement: hochqualifizierte Fachkräfte sollen sich spezialisieren und während ihres Studiums ihre persönlichen, sozialen und beruflichen Fähigkeiten entwickeln können.

Wir vermitteln nicht nur das theoretische Wissen, sondern zeigen eine andere Art des Studiums und der Weiterbildung, die organischer, einfacher und effizienter ist. TECH arbeitet daran, die Motivation der Fachkraft aufrechtzuerhalten und eine Leidenschaft für das Lernen zu wecken. Und es wird sie zum Nachdenken anregen und kritisches Denken entwickeln.

Dieser weiterbildende Masterstudiengang wurde entwickelt, um Ihnen das spezifische Wissen dieser Disziplin auf intensive und praktische Weise zu vermitteln. Es ist von großem Wert für jede Fachkraft. Da es sich außerdem um eine 100%ige Online-Spezialisierung handelt, entscheidet der Student selbst, wo und wann er studiert. Es gibt keine festen Stundenpläne und keine Notwendigkeit, zum Klassenzimmer zu kommen, was es einfacher macht, Beruf und Familie zu vereinbaren.

Dieser **Weiterbildender Masterstudiengang in Senior Management in Bildungseinrichtungen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ◆ Neueste Technologie in der Online-Lehrsoftware
- ◆ Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- ◆ Entwicklung von Fallstudien, die von erfahrenen Experten präsentiert werden
- ◆ Hochmoderne interaktive Videosysteme
- ◆ Unterstützung des Unterrichts durch Telepraxis
- ◆ Ständige Aktualisierung und Recycling-Systeme
- ◆ Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- ◆ Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- ◆ Selbsthilfegruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- ◆ Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- ◆ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss
- ◆ Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die auch nach dem Kurs ständig verfügbar sind



*In diesem weiterbildenden Masterstudiengang geben wir Ihnen die Schlüssel zur korrekten Verwaltung und Leitung von Bildungseinrichtungen in einer intensiven und vollständigen Spezialisierung"*

“

*Eine Spezialisierung auf hohem Bildungsniveau, unterstützt durch eine moderne technologische Umsetzung und die Lehrerfahrung der besten Fachleute“*

Unser Lehrkörper setzt sich aus berufstätigen Fachleuten zusammen. Auf diese Weise stellt TECH sicher, dass hierdurch das angestrebte Ziel der Bildungsaktualisierung bietet Ein multidisziplinärer Kader von Fachleuten, die in verschiedenen Umgebungen vorbereitet und erfahren sind, die das theoretische Wissen effizient entwickeln, aber vor allem das praktische Wissen aus ihrer eigenen Erfahrung in den Dienst der Spezialisierung stellen.

Diese Beherrschung des Themas wird durch die Wirksamkeit der methodischen Gestaltung dieses weiterbildenden Masterstudiengangs ergänzt. Er wurde von einem multidisziplinären Team von *e-Learning*-Experten entwickelt und integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie. Auf diese Weise kann die Fachkraft mit einer Reihe komfortabler und vielseitiger multimedialer Werkzeuge lernen, die ihr die für das Programm erforderliche Funktionsfähigkeit verleihen.

Das Programm basiert auf problemorientiertem Lernen: ein Ansatz, der Lernen als einen eminent praktischen Prozess begreift. Um dies aus der Ferne zu erreichen, werden wir die Telepraxis nutzen. Mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems und dem *Learning From an Expert* können Sie sich das Wissen so aneignen, als ob Sie mit der Situation, die Sie gerade lernen, selbst konfrontiert wären. Ein Konzept, das es ermöglichen wird, das Lernen auf eine realistischere und dauerhaftere Weise zu integrieren und zu festigen.

*Eine Spezialisierung, die sich an Fachleute richtet, die nach Spitzenleistungen streben, und die es Ihnen ermöglicht, neue Kompetenzen und Strategien auf fließende und effiziente Weise zu erwerben.*

*Ein tiefer und vollständiger Einblick in die Strategien und Ansätze, die für die Arbeit als Manager von Bildungseinrichtungen erforderlich sind.*



# 02 Ziele

Ziel ist es, hochqualifizierte Fachkräfte auf die Berufserfahrung vorzubereiten. Ein Ziel, das im Übrigen global durch die Förderung der menschlichen Entwicklung ergänzt wird, die die Grundlage für eine bessere Gesellschaft bildet. Dieses Ziel wird dadurch erreicht, dass die Fachleute Zugang zu einem viel höheren Maß an Kompetenz und Kontrolle erhalten. Ein Ziel, das Sie mit einer Spezialisierung von hoher Intensität und Präzision als erreicht ansehen können.





“

*Wenn es Ihr Ziel ist, sich beruflich weiterzuentwickeln und eine Qualifikation zu erwerben, die es Ihnen ermöglicht, mit den Besten zu konkurrieren, dann sind Sie hier genau richtig: Willkommen bei TECH"*



## Allgemeine Ziele

---

- ♦ Neue Trends und Entwicklungen in der Unternehmensführung zu definieren
- ♦ Erstellung eines Plans zur Entwicklung und Verbesserung der persönlichen und unternehmerischen Fähigkeiten
- ♦ Entwicklung von Strategien zur Entscheidungsfindung in einem komplexen und instabilen Umfeld
- ♦ Entwickeln der Fähigkeit Probleme zu erkennen, zu analysieren und zu lösen
- ♦ Entwicklung der wesentlichen Kompetenzen für das strategische Management der Unternehmenstätigkeit
- ♦ Präsentieren des Unternehmens aus globaler Sicht sowie die Zuständigkeiten der einzelnen Bereiche des Unternehmens
- ♦ Entwicklung innovativer Strategien und Maßnahmen zur Verbesserung der Management- und Geschäftseffizienz
- ♦ Formulierung und Umsetzung von Wachstumsstrategien, die das Unternehmen an die Veränderungen im nationalen und internationalen Umfeld anpassen
- ♦ Die strukturellen Linien und Hauptprobleme von Bildungszentren verstehen
- ♦ Verständnis der neuen Modelle des Bildungsmanagements
- ♦ Die neuen Herausforderungen des aktuellen Bildungssystems verstehen
- ♦ Die Modelle und Prozesse der Schulorganisation verstehen
- ♦ Die allgemeine und organisatorische Struktur von Schulen verstehen
- ♦ Kenntnis der Profile und Stile des Managements und der Organisation in den verschiedenen Arten von Bildungssystemen
- ♦ Lernen, die Entwicklung und Umsetzung eines Schulmanagementplans zu verwalten und zu leiten
- ♦ Die Definition und Ausarbeitung des Bildungsprojekts des Zentrums nach den Kriterien der Qualitätsverbesserung, der Beachtung der Vielfalt, der Koexistenz und der Vorbeugung von Lernproblemen leiten und steuern
- ♦ Ermitteln der Funktion der verschiedenen unipersonellen und kollegialen Organe des Zentrums
- ♦ Erkennen von Faktoren des Wandels und des Widerstands gegen Veränderungen in einem Bildungszentrum und in der Lage sein, diese effektiv zu bewältigen
- ♦ Die Prozesse der Interaktion und Kommunikation im Zentrum kennen und in der Lage zu sein, in Konfliktsituationen Lösungen anzubieten
- ♦ Erwerb der notwendigen Werkzeuge für Teamarbeit, Verhandlung und Schlichtung
- ♦ Kenntnis der Begriffe Kultur, Klima und Werte und die Fähigkeit, diese in einem Bildungszentrum entsprechend seiner Merkmale zu spezifizieren und zu definieren



## Spezifische Ziele

---

### Modul 1. Führung, Ethik und CSR

- ◆ Definition der neusten Trends in der Unternehmensführung unter Berücksichtigung des globalisierten Umfeldes, das die Kriterien des Topmanagements bestimmt
- ◆ Entwicklung der wichtigsten Führungsqualitäten, die für Berufstätige wichtig sind
- ◆ Beachtung bei der Ausarbeitung eines Geschäftsplans die Nachhaltigkeitskriterien der internationalen Normen
- ◆ Entwicklung der wesentlichen Kompetenzen für das strategische Management der Unternehmenstätigkeit

### Modul 2. Strategisches Management und Unternehmensführung

- ◆ Lösen von Konflikten und Problemen zwischen Arbeitnehmern
- ◆ Entwicklung von Strategien zur Entscheidungsfindung in einem komplexen und instabilen Umfeld
- ◆ Erstellung von Unternehmensstrategien, die das Drehbuch für das Unternehmen vorgeben, um wettbewerbsfähiger zu sein und die eigenen Ziele zu erreichen.

### Modul 3. Personal- und Talentmanagement

- ◆ Durchführung eines korrekten Teammanagements, um die Produktivität und damit den Gewinn des Unternehmens zu verbessern
- ◆ Verstehen, wie die Humanressourcen des Unternehmens am besten verwaltet werden können, um eine bessere Leistung derselben zugunsten der Unternehmensgewinne zu erreichen.
- ◆ Aneignung der Kommunikationsfähigkeiten, die eine Führungskraft benötigt, um sich Gehör zu verschaffen und von den Mitgliedern ihrer Gemeinschaft verstanden zu werden

### Modul 4. Wirtschaftlich-finanzielle Verwaltung

- ◆ In der Lage sein, den Wirtschafts- und Finanzplan des Unternehmens zu verwalten
- ◆ Verständnis des wirtschaftlichen Umfeldes, in dem sich das Unternehmen entwickelt, und Entwicklung geeigneter Strategien zur Antizipation von Veränderungen
- ◆ In der Lage sein, den Wirtschafts- und Finanzplan des Unternehmens zu verwalten.
- ◆ Entwicklung innovativer Strategien und Maßnahmen zur Verbesserung der Management- und Geschäftseffizienz

### Modul 5. Betriebs- und Logistikmanagement

- ◆ Steuerung der logistischen Prozesse des Unternehmens sowie des Einkaufs und der Beschaffung
- ◆ Verstehen der logistischen Abläufe, die im Unternehmensumfeld notwendig sind, um ein entsprechendes Management zu entwickeln

### Modul 6. Verwaltung von Informationssystemen

- ◆ Eingehende Untersuchung der neuen Geschäftsmodelle für Informationssysteme
- ◆ In der Lage sein, die Informations- und Kommunikationstechnologien in den verschiedenen Bereichen des Unternehmens anzuwenden

### Modul 7. Kaufmännisches Management, Marketing und Unternehmenskommunikation

- ◆ Ausarbeitung und Leitung von Marketingplänen
- ◆ Anwendung der am besten geeigneten Strategien für den elektronischen Handel mit den Produkten des Unternehmens
- ◆ Die Durchführung einer Marketingstrategie, die es ermöglicht, unser Produkt bei unseren potenziellen Kunden bekannt zu machen und ein angemessenes Image unseres Unternehmens zu erzeugen

### **Modul 8. Innovation und Projektleitung**

- ♦ Einsatz für eine nachhaltige Entwicklung des Unternehmens unter Vermeidung von Umweltbelastungen
- ♦ Auf Innovation in allen Prozessen und Bereichen des Unternehmens zu setzen
- ♦ Leitung der verschiedenen Projekte des Unternehmens
- ♦ In der Lage sein, alle Phasen einer Geschäftsidee zu entwickeln: Entwurf, Realisierungsplan, Umsetzung, Überwachung
- ♦ Entwicklung innovativer Strategien im Einklang mit unseren Projekten

### **Modul 9. Pädagogische Führungsqualitäten und Managementfähigkeiten**

- ♦ Kenntnis der Aufgaben des Direktors einer Bildungseinrichtung
- ♦ Kenntnis der Funktionen, Aufgaben und Zuständigkeiten der Leitungsgremien der Schule
- ♦ Mündliche Ausdrucksfähigkeit als eine im Klassenzimmer zu entwickelnde Kompetenz aufzeigen
- ♦ Erwerb von emotionaler Intelligenz, Führungs- und Managementfähigkeiten
- ♦ Verständnis für die Bedeutung der richtigen Einstellung eines Managers als Führungspersönlichkeit

### **Modul 10. Organisation und strategisches Management von Bildungseinrichtungen**

- ♦ Die verschiedenen Ebenen eines Bildungszentrums verstehen
- ♦ Das Bildungszentrum als Institution und Organisation schätzen
- ♦ Über die konstitutiven Dimensionen der Schulorganisation nachdenken
- ♦ Die verschiedenen Modelle von Bildungsorganisationen aufzeigen
- ♦ Die verschiedenen Ansätze von Bildungseinrichtungen entdecken
- ♦ Über die Schule als lernende Organisation nachdenken
- ♦ Überprüfen der Verwaltungskriterien für die gesamte Bildungsgemeinschaft
- ♦ Lernen, wie man die Repräsentationssysteme von Lehrern und Schülern analysiert

### **Modul 11. Leitung und Verwaltung der administrativen und finanziellen Ressourcen**

- ♦ Festlegung der Kriterien für die Verwaltung von materiellen und immateriellen Ressourcen
- ♦ Identifizierung des für die Bildungseinrichtung geltenden Verwaltungsprozesses
- ♦ Verständnis der Bedeutung von Budgetierung und Investitionen
- ♦ Prüfung der Frage, wie Transparenz in der Verwaltung aussehen sollte
- ♦ Verständnis dafür, wie eine Bildungseinrichtung verwaltungstechnisch geführt werden sollte

### **Modul 12. Leitung und Management von Personalwesen. Zwischenmenschliche Kommunikation**

- ♦ Ermittlung der geeigneten Profile von Lehrern für die verschiedenen Positionen in der Managementabteilung
- ♦ Beschreibung der Art, der Ziele und der Ressourcen der Schule
- ♦ Festlegung der Kriterien für die Gestaltung des Arbeitstages der Lehrer
- ♦ Identifizierung und Verständnis der verschiedenen Arten von Vertragsmodellen

### **Modul 13. Regulatorischer Rahmen und Umsetzungsstrategien in Bildungszentren**

- ♦ Den rechtlichen Rahmen eines Bildungszentrums verstehen
- ♦ Die Schule als Institution und als Organisation analysieren
- ♦ Die Schule-Familie-Binomialität als wichtige Säule der Bildung enthüllen
- ♦ Analyse der verschiedenen Arten von institutionellen Dokumenten einer Institution
- ♦ Beherrschen der unterschiedlichen Implementierungs- und Designstrategien

#### **Modul 14. Innovation und Bildungsforschung. Vergleichende Analyse von Bildungsmodellen**

- ◆ Präsentation der Merkmale der Schulen der Zukunft
- ◆ Entwicklung eines innovativen Bildungsprojekts
- ◆ Untersuchung der Schlüsselfaktoren der Bildungsinnovation
- ◆ Ausarbeitung eines Plans für die Entwicklung der technologischen Innovation
- ◆ Das neue Paradigma der Bildung vorstellen
- ◆ Die Prozesse der Unterrichtsübertragung aufzeigen
- ◆ Das Konzept des Neurolinguistischen Programmierens definieren
- ◆ Die Grundlagen von NLP erklären
- ◆ Die Gehirnhälften und ihre Beziehung zum Lernen erläutern

#### **Modul 15. Qualitätsmanagement. Bewertung der Verbesserungspläne des Zentrums. Entwurf von Exzellenzplänen**

- ◆ Management-Projekt definieren
- ◆ Die gemeinsame Arbeit als Mittel für Vielfalt und integrative Bildung präsentieren
- ◆ Vorschläge für die Grundsätze der Berücksichtigung von Diversität
- ◆ Überlegungen zur Erstellung von Programmen entsprechend den Bedürfnissen des Bildungszentrums
- ◆ Erwerb von Kenntnissen über hohe intellektuelle Fähigkeiten
- ◆ Analyse der Bedeutung der anfänglichen, kontinuierlichen und abschließenden Lernbewertung

#### **Modul 16. Bildungsmarketing, kommerzielles Management und externe Werbung**

- ◆ Verständnis der Bedeutung von Wettbewerbsvorteilen bei der Promotion
- ◆ Analyse und Anwendung verschiedener Elemente des Brandings für Bildungseinrichtungen
- ◆ Vertiefung der Anwendung des Disney-Modells in der Bildungseinrichtung
- ◆ Identifizieren, wie man eine Kampagne zur Promotion durchführt
- ◆ Die Figur des Kunden in einer Bildungseinrichtung

#### **Modul 17. IKT als Management- und Planungsinstrument**

- ◆ Förderung der Teilnahme der gesamten Bildungsgemeinschaft an Chats und digitalen Foren
- ◆ Den Umgang mit IKT-Ressourcen im Klassenzimmer erlernen
- ◆ Vertiefung der Nutzung von sozialen Netzwerken im Klassenzimmer
- ◆ Identifizieren der verschiedenen Tools zur Aufgabenverwaltung
- ◆ Beherrschung der Alexia-Anwendung und ihre Implementierung in der Bildungseinrichtung

#### **Modul 18. Teamarbeit, Gruppendynamik und Konfliktlösung**

- ◆ Die Motivation im Klassenzimmer als treibende Kraft für das Lernen rechtfertigen
- ◆ Entwicklung der Grundlage für die Zusammenarbeit
- ◆ Berücksichtigung von Co-Assessments für Gruppen und Einzelpersonen
- ◆ Entwicklung eines Plans zur Prävention von Gewalt im Klassenzimmer
- ◆ Maßnahmen zur friedlichen Beilegung von Konflikten ergreifen
- ◆ Die Aufmerksamkeit für individuelle Unterschiede als erstes und letztes Ziel vermitteln
- ◆ Verwaltung und Betreuung von digitalen Foren



*Ändern Sie das  
Bildungsparadigma, indem Sie  
alle Ihre Schüler dazu befähigen,  
ihre Ziele zu erreichen"*

# 03

# Kompetenzen

Wenn alle Inhalte studiert und die Ziele des Weiterbildenden Masterstudiengangs in Senior Management in Bildungseinrichtungen erreicht wurden, wird die Fachkraft über eine überragende Kompetenz und Leistung in diesem Bereich verfügen. Ein umfassender Ansatz in einer Spezialisierung auf hohem Niveau, die den Unterschied macht.



“

*Hervorragende Leistungen in jedem Beruf zu erzielen, erfordert Anstrengung und Ausdauer. Vor allem aber brauchen Sie die Unterstützung von Fachleuten, die Ihnen den nötigen Schwung geben, mit den nötigen Mitteln und der nötigen Unterstützung. Bei TECH stellen wir Ihnen alles zur Verfügung, was Sie brauchen"*



## Allgemeine Kompetenzen

---

- ♦ Erwerb der notwendigen Kenntnisse über die Prozesse des Managements und der Leitung von Bildungseinrichtungen, die es ermöglichen, die Mechanismen und Verfahren der Organisation, Planung, Durchführung, Überwachung und Bewertung der Ergebnisse in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen von Bildungseinrichtungen zu verstehen und zu entwickeln
- ♦ Die grundlegenden Strategien und Instrumente bereitzustellen, um ein innovatives Management zu praktizieren, das Bildungsqualität erzeugt
- ♦ Die Werte und Einstellungen zu integrieren, die die Ausübung einer effektiven Führung von Bildungseinrichtungen und das Bewältigen von Veränderungen erleichtern
- ♦ Vermittlung der notwendigen Techniken und Fähigkeiten, die für die Führung und das Management von Menschen in Bildungseinrichtungen erforderlich sind, zum Nutzen der gesamten Bildungsgemeinschaft und ihrer vielfältigen Handlungsumgebungen
- ♦ Unterscheiden Sie die methodischen Alternativen, die ein kollaboratives Management ermöglichen, das die kooperative und partizipative Arbeit in Bildungseinrichtungen fördert
- ♦ Verschiedene Formen von Informationen auswählen und ausarbeiten, um sie in den Prozessen des Managements und der Leitung von Bildungseinrichtungen angemessen einzusetzen
- ♦ Die aktuellen nationalen und internationalen Bildungsgesetze und -vorschriften kennen und wissen, wie sie bei der Leitung und Verwaltung von Bildungseinrichtungen anzuwenden sind
- ♦ Die Interaktions- und Kommunikationsverfahren einer Bildungseinrichtung, sowohl intern als auch extern, erkennen, auswählen und bewerten
- ♦ Fördern, integrieren und analysieren Sie die grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten, um die Koexistenz in verschiedenen Bildungsumgebungen zu fördern und mögliche Konflikte effizient zu lösen





## Spezifische Kompetenzen

---

- ◆ Kenntnis der Systeme des Schulmanagements und der Schulverwaltung in verschiedenen Ländern
- ◆ Kenntnis der grundlegenden Elemente des Managementteams eines Bildungszentrums
- ◆ Verständnis der Funktionen der einzelnen Mitglieder des Managementteams
- ◆ Verständnis der Rolle des Schulleiters als Führungskraft der Organisation
- ◆ Das Bewusstsein für kontinuierliche Fortbildung oder *Long Life Learning* in einer sich wandelnden Gesellschaft zu schärfen und die gesamte Bildungsgemeinschaft dafür zu sensibilisieren
- ◆ Das Konzept des Bildungswesens als eine neue Organisation, die sich vom traditionellen Konzept der Schule entfernt, verinnerlichen und annehmen
- ◆ In der Lage sein, einen Managementplan in Übereinstimmung mit den Bedürfnissen ihrer Bildungseinrichtung zu führen
- ◆ Verständnis der Schule als Institution und als Organisation
- ◆ Verständnis der Schule als lernende Organisation
- ◆ In der Lage sein Lehrern kooperatives Arbeiten als Mittel zum Lernen und zur Vorbereitung auf die Arbeitswelt verständlich zu machen
- ◆ Leitung eines Plans zur Bildungsinnovation in der Schule
- ◆ In der Lage sein, der gesamten Bildungsgemeinschaft, einschließlich der Familien, die Aufmerksamkeit für Vielfalt und integrative Bildung als gemeinsame Philosophie des Zentrums zu vermitteln
- ◆ Leitung eines Plans für die Koexistenz
- ◆ Die friedliche Lösung von Konflikten durch Dialog verstehen
- ◆ Ermutigung der Lehrkräfte, IKT als Lernmittel in ihren Unterricht einzubeziehen
- ◆ Interpretation und Anwendung der Dokumente, die sich auf die Verwaltung der Ressourcen des Bildungszentrums beziehen; sowohl für die Leitung und Verwaltung der Humanressourcen als auch für die administrative, wirtschaftliche und materielle Verwaltung des Zentrums
- ◆ Identifizierung und Bewertung des Einsatzes verschiedener Arten von Informationen und computergestütztem Material, die sich auf das Management und die Verwaltung von Bildungseinrichtungen auswirken, in unterschiedlichen Kontexten
- ◆ Analyse und Gegenüberstellung der Kompetenzen, Funktionen und Aufgaben, die mit der Leitung und Verwaltung von Bildungseinrichtungen verbunden sind, in ihren verschiedenen Tätigkeitsbereichen und -umgebungen und insbesondere in Bezug auf das Lehrpersonal sowie das Verwaltungs- und Dienstleistungspersonal der Einrichtung
- ◆ Förderung einer strategischen Ausrichtung in den verschiedenen Bereichen oder Sphären des Schulmanagements
- ◆ Verschiedene Bildungsmodelle im internationalen Umfeld, in unterschiedlichen Kulturen, sozialen Kontexten und Lehr und Lernmethoden verstehen, analysieren und vergleichend beschreiben

# 04

# Kursleitung

Als Teil des Gesamtqualitätskonzepts unserer Universität sind wir stolz darauf, Ihnen einen Lehrkörper auf höchstem Niveau anbieten zu können, der aufgrund seiner nachgewiesenen Erfahrung im Bildungsbereich ausgewählt wurde. Fachleute aus verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Kompetenzen, die ein komplettes multidisziplinäres Team bilden. Eine einzigartige Gelegenheit, von den Besten zu lernen.





“

*Unsere Lehrkräfte stellen Ihnen ihre Erfahrung und ihre pädagogischen Fähigkeiten zur Verfügung, um Ihnen eine anregende und kreative Aktualisierung zu bieten"*

## Leitung



### Dr. Borrás Sanchís, Salvador

- ◆ Psychologe, Lehrer und Logopäde
- ◆ Bildungsberatung bei der Generalitat Valenciana, Regionales Bildungsministerium
- ◆ Pädagogische Leitung des DEIAP-Instituts.
- ◆ Hochschulabschluss in Psychologie
- ◆ Lehrer für Hören und Sprache
- ◆ Universitätskurs in Logopädie
- ◆ Bildungsberatung im regionalen Bildungsministerium von Valencia
- ◆ Pädagogische Beratung und externe Mitarbeit für Aula Salud

## Professoren

### Hr. Arroyo Fernández, Alejandro

- ◆ Doktorand in nordamerikanischer Literatur, Universität Complutense in Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Englischer Philologie
- ◆ Spezialisiert auf zeitgenössische amerikanische Literatur und viktorianische Literatur
- ◆ Masterstudiengang in Europäischer Literaturwissenschaft
- ◆ Masterstudiengang für das Unterrichten von Spanisch als Fremdsprache
- ◆ Mitarbeiter von digitalen Zeitschriften für Literaturkritik und Lehrer für Spanisch als Fremdsprache

### Hr. Velasco Rico, Guillermo

- ◆ Hochschulabschluss in spanischer Philologie an der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Masterstudiengang in SAF an der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Professor für Spanisch, Universität Complutense in Madrid
- ◆ Akademischer Koordinator des Zentrums für hispanische Studien in Sarajevo

### Fr. Azcunaga Hernández, Amaia

- ◆ Fremdsprachenlehrkraft mit Unterrichtserfahrung in verschiedenen Ländern und Bildungsbereichen
- ◆ Masterstudiengang in Didaktik des Spanischen als Fremdsprache
- ◆ Spezialistin für Gruppendynamik in der Lehre

### Dr. De la Serna, Juan Moisés

- ◆ Dokortitel in Psychologie und Masterstudiengang in Neurowissenschaften und Verhaltensbiologie
- ◆ Autor des offenen Lehrstuhls für Psychologie und Neurowissenschaften und Wissenschaftskommunikator



#### **Fr. Jiménez Romero, Yolanda**

- ◆ Territoriale Direktion des Instituts für Hochbegabung Extremadura - Castilla La Mancha
- ◆ Hochschulabschluss in Grundschulpädagogik
- ◆ Masterstudiengang in Neuropsychologie der Hochbegabung
- ◆ Masterstudiengang in Emotionaler Intelligenz Spezialist für NLP
- ◆ Pädagogische Beratung und externe Mitarbeiterin der Aula Salud

#### **Hr. Notar Pardo, Francisco**

- ◆ Hochschulabschluss in Pädagogik und Diplom in Sozialpädagogik
- ◆ Experte für "Intervention mit gefährdeten Familien und Minderjährigen mit antisozialem Verhalten"
- ◆ Experte für Sozialpädagogik und soziokulturelle Animation
- ◆ Familien- und Schulmediator und offizieller Gerichtssachverständiger
- ◆ Seit 2004 arbeitet er als Pädagoge und Leiter von Pflegestellen sowie als Techniker und Koordinator des Interventionszentrums für Pflegestellen in Alicante
- ◆ Er arbeitet derzeit als Erzieher in einer Abteilung für grundlegende Sozialarbeit
- ◆ Er unterrichtet (Präsenzunterricht und E-Learning) und entwickelt Inhalte für verschiedene Einrichtungen und Berufsverbände
- ◆ Direktion des Masterstudiengangs Inklusive Bildung für sozial gefährdete Kinder

#### **Hr. Visconti Ibarra, Martín**

- ◆ Generaldirektor von Academia Europea Guadalajara
- ◆ Ehemaliger Generaldirektor von Academia Europea Bilingual School
- ◆ Experte für Erziehungswissenschaften, emotionale Intelligenz und Berater
- ◆ Ehemalige wissenschaftlicher Berater des spanischen Parlaments
- ◆ Mitarbeiter der Stiftung Juegaterapia
- ◆ Masterstudiengang in Management von Bildungszentren
- ◆ Online-Masterstudiengang in Lernschwierigkeiten und kognitiven Prozessen
- ◆ Hochschulabschluss in Grundschulpädagogik

# 05

## Struktur und Inhalt

Die Inhalte dieser Spezialisierung wurden von verschiedenen Lehrkräften mit einem klaren Ziel entwickelt: sicherzustellen, dass die Studenten alle notwendigen Fähigkeiten erwerben, um echte Experten in diesem Bereich zu werden. Der Inhalt dieses weiterbildenden Masterstudiengangs wird es ermöglichen, alle Aspekte der verschiedenen Disziplinen in diesem Bereich kennen zu lernen. Ein sehr vollständiges und gut strukturiertes Programm, das zu höchsten Qualitätsstandards und Erfolg führt.





“

*Durch eine sehr gut aufgegliederte Entwicklung werden Sie in der Lage sein, Zugang zu den fortschrittlichsten Kenntnissen des Augenblicks in Senior Management in Bildungseinrichtungen zu erhalten"*

## Modul 1. Führung, Ethik und CSR

- 1.1. Globalisierung und Führung
  - 1.1.1. Globalisierung und Trends: Internationalisierung der Märkte
  - 1.1.2. Wirtschaftliches Umfeld und Unternehmensführung
  - 1.1.3. Accountability oder Rechenschaftspflicht
- 1.2. Führungsrolle
  - 1.2.1. Interkulturelles Umfeld
  - 1.2.2. Führung und Unternehmensmanagement
  - 1.2.2. Aufgaben und Zuständigkeiten von Führungskräften
- 1.3. Wirtschaftsethik
  - 1.3.1. Ethik und Integrität
  - 1.3.2. Ethisches Verhalten in der Wirtschaft
  - 1.3.3. Deontologie, Ethik- und Verhaltenskodizes
  - 1.3.4. Prävention von Betrug und Korruption
- 1.4. Nachhaltigkeit
  - 1.4.1. Unternehmen und nachhaltige Entwicklung
  - 1.4.2. Soziale, ökologische und wirtschaftliche Auswirkungen
  - 1.4.3. Agenda 2030 und SDGs
- 1.5. Soziale Verantwortung des Unternehmens
  - 1.5.1. Soziale Verantwortung der Unternehmen
  - 1.5.2. Rollen und Verantwortlichkeiten
  - 1.5.3. Umsetzung der sozialen Verantwortung der Unternehmen

## Modul 2. Strategisches Management und Unternehmensführung

- 2.1. Organisatorische Analyse und Gestaltung
  - 2.1.1. Organisatorische Kultur
  - 2.1.2. Organisatorische Analyse
  - 2.1.3. Gestaltung der Organisationsstruktur
- 2.2. Unternehmensstrategie
  - 2.2.1. Strategie auf Unternehmensebene
  - 2.2.2. Typologien von Strategien auf Unternehmensebene
  - 2.2.2. Festlegung der Unternehmensstrategie
  - 2.2.3. Unternehmensstrategie und Ansehen
- 2.3. Strategische Planung und Formulierung
  - 2.3.1. Strategisches Denken
  - 2.3.2. Strategische Planung und Formulierung
  - 2.3.3. Nachhaltigkeit und Unternehmensstrategie
- 2.4. Strategische Modelle und Muster
  - 2.4.1. Wohlstand, Wert und Rentabilität von Investitionen
  - 2.4.2. Unternehmensstrategie: Methoden
  - 2.4.3. Wachstum und Konsolidierung der Unternehmensstrategie
- 2.5. Strategisches Management
  - 2.5.1. Auftrag, Vision und strategische Werte
  - 2.5.2. *Balanced Scorecard*/Dashboard
  - 2.5.3. Analyse, Kontrolle und Bewertung der Unternehmensstrategie
  - 2.5.4. Strategisches Management und *Reporting*
- 2.6. Strategische Umsetzung und Durchführung
  - 2.6.1. Strategische Umsetzung: Ziele, Maßnahmen und Auswirkungen
  - 2.6.2. Kontrolle und strategische Ausrichtung
  - 2.6.3. Ansatz zur kontinuierlichen Verbesserung
- 2.7. Geschäftsleitung
  - 2.7.1. Integration von funktionalen Strategien in globale Unternehmensstrategien
  - 2.7.2. Management-Politik und -Prozesse
  - 2.7.3. *Wissensmanagement*
- 2.8. Analyse und Lösung von Fällen/Problemen
  - 2.8.1. Methodik der Problemlösung
  - 2.8.2. Fallmethode
  - 2.8.3. Positionierung und Entscheidungsfindung

### Modul 3. Personal- und Talentmanagement

- 3.1. Organisatorisches Verhalten
  - 3.1.1. Organisationstheorie
  - 3.1.2. Schlüsselfaktoren für den Wandel in Organisationen
  - 3.1.3. Unternehmensstrategien, Typologien und Wissensmanagement
- 3.2. Strategisches Management von Menschen
  - 3.2.1. Arbeitsplatzgestaltung, Einstellung und Auswahl
  - 3.2.2. Strategischer Personalplan: Entwurf und Umsetzung
  - 3.2.3. Arbeitsplatzanalyse; Gestaltung und Auswahl von Mitarbeitern
  - 3.2.4. Schulung und berufliche Entwicklung
- 3.3. Managemententwicklung und Führung
  - 3.3.1. Managementfähigkeiten: Kompetenzen und Fähigkeiten des 21. Jahrhunderts
  - 3.3.2. Nicht-managerielle Fähigkeiten
  - 3.3.3. Karte der Kompetenzen und Fertigkeiten
  - 3.3.4. Führung und Personalmanagement
- 3.4. Änderungsmanagement
  - 3.4.1. Leistungsanalyse
  - 3.4.2. Strategisches Denken
  - 3.4.3. Veränderungsmanagement: Schlüsselfaktoren, Prozessgestaltung und -management.
  - 3.4.4. Ansatz zur kontinuierlichen Verbesserung
- 3.5. Verhandlungsführung und Konfliktmanagement
  - 3.5.1. Verhandlungsziele: differenzierende Elemente
  - 3.5.2. Wirksame Verhandlungstechniken
  - 3.5.3. Konflikte: Faktoren und Typologien
  - 3.5.4. Effizientes Konfliktmanagement: Verhandlung und Kommunikation
- 3.6. Kommunikation der Führungskräfte
  - 3.6.1. Leistungsanalyse
  - 3.6.2. Den Wandel leiten. Widerstand gegen Veränderungen
  - 3.6.3. Management von Veränderungsprozessen
  - 3.6.4. Leitung multikultureller Teams

- 3.7. Teammanagement und Mitarbeiterleistung
  - 3.7.1. Multikulturelles und multidisziplinäres Umfeld
  - 3.7.2. Team- und Personalmanagement
  - 3.7.3. Coaching und menschliche Leistung
  - 3.7.4. Managementsitzungen: Planung und Zeitmanagement
- 3.8. Wissens- und Talentmanagement
  - 3.8.1. Identifizierung von Wissen und Talent in Organisationen
  - 3.8.2. Modelle für das Wissens- und Talentmanagement in Unternehmen
  - 3.8.3. Kreativität und Innovation

### Modul 4. Wirtschaftlich-finanzielle Verwaltung

- 4.1. Wirtschaftliches Umfeld
  - 4.1.1. Organisationstheorie
  - 4.1.2. Schlüsselfaktoren für den Wandel in Organisationen
  - 4.1.3. Unternehmensstrategien, Typologien und Wissensmanagement
- 4.2. Internes Rechnungswesen
  - 4.2.1. Internationaler Rechnungslegungsrahmen
  - 4.2.2. Einführung in den Buchhaltungszyklus
  - 4.2.3. Jahresabschlüsse von Unternehmen
  - 4.2.4. Analyse von Rechnungsabschlüssen: Entscheidungsfindung
- 4.3. Haushalts- und Verwaltungskontrolle
  - 4.3.1. Haushaltsplanung
  - 4.3.2. Managementkontrolle: Aufbau und Ziele
  - 4.3.3. Beaufsichtigung und *Reporting*
- 4.4. Steuerliche Verantwortung der Unternehmen
  - 4.4.1. Steuerliche Verantwortung der Gesellschaften
  - 4.4.2. Steuerverfahren: ein Fall-Länder-Ansatz
- 4.5. Systeme der Unternehmenskontrolle
  - 4.5.1. Arten der Kontrolle
  - 4.5.2. Einhaltung der Vorschriften/*Compliance*
  - 4.5.3. Internes Audit
  - 4.5.4. Externes Audit

- 4.6. Finanzmanagement
  - 4.6.1. Einführung in das Finanzmanagement
  - 4.6.2. Finanzmanagement und Unternehmensstrategie
  - 4.6.3. Finanzvorstand oder *Chief Financial Officer (CFO)*; *Richtlinienkompetenzen*
- 4.7. Finanzielle Planung
  - 4.7.1. Geschäftsmodelle und Finanzierungsbedarf
  - 4.7.2. Instrumente zur Finanzanalyse
  - 4.7.3. Kurzfristige Finanzplanung
  - 4.7.4. Langfristige Finanzplanung
- 4.8. Finanzielle Unternehmensstrategie
  - 4.8.1. Finanzielle Investitionen von Unternehmen
  - 4.8.2. Strategisches Wachstum: Typologien
- 4.9. Makroökonomischer Kontext
  - 4.9.1. Makroökonomische Analyse
  - 4.9.2. Kurzfristige Indikatoren
  - 4.9.3. Wirtschaftskreislauf
- 4.10. Strategische Finanzierungen
  - 4.10.1. Bankgeschäft: Aktuelles Umfeld
  - 4.10.2. Risikoanalyse und -management
- 4.11. Geld- und Kapitalmärkte
  - 4.11.1. Festverzinslicher Markt
  - 4.11.2. Aktienmarkt
  - 4.11.3. Bewertung des Unternehmens
- 4.12. Analyse und Lösung von Fällen/Problemen
  - 4.12.1. Methodik der Problemlösung
  - 4.12.2. Fallmethode





## Modul 5. Betriebs- und Logistikmanagement

- 5.1. Verwaltung der Operationen
  - 5.1.1. Definieren Sie die operative Strategie
  - 5.1.2. Planung und Kontrolle der Lieferkette
  - 5.1.3. Indikatorensysteme
- 5.2. Verwaltung der Einkäufe
  - 5.2.1. Verwaltung der Bestände
  - 5.2.2. Lagerverwaltung
  - 5.2.3. Einkauf und Beschaffungsmanagement
- 5.3. *Supply Chain Management I*
  - 5.3.1. Kosten und Effizienz der Betriebskette
  - 5.3.2. Veränderte Nachfragemuster
  - 5.3.3. Änderung der Betriebsstrategie
- 5.4. *Supply Chain Management II. Umsetzung*
  - 5.4.1. *Lean Manufacturing/Lean Thinking*
  - 5.4.2. Logistik-Management
  - 5.4.3. Einkauf
- 5.5. Logistische Prozesse
  - 5.5.1. Organisation und Verwaltung durch Prozesse
  - 5.5.2. Beschaffung, Produktion, Vertrieb
  - 5.5.3. Qualität, Qualitätskosten und Instrumente
  - 5.5.4. Kundendienst
- 5.6. Logistik und Kunden
  - 5.6.1. Bedarfsanalyse und -prognose
  - 5.6.2. Absatzprognose und -planung
  - 5.6.3. *Collaborative Planning Forecasting & Replacement*
- 5.7. Internationale Logistik
  - 5.7.1. Zoll-, Ausfuhr- und Einfuhrverfahren
  - 5.7.2. Formen und Mittel des internationalen Zahlungsverkehrs
  - 5.7.3. Internationale Logistikplattformen
- 5.8. Konkurrieren aus dem Betriebsablauf
  - 5.8.1. Innovation im Betriebsablauf als Wettbewerbsvorteil für das Unternehmen
  - 5.8.2. Aufstrebende Technologien und Wissenschaften
  - 5.8.3. Informationssysteme im Betriebsablauf

## Modul 6. Verwaltung von Informationssystemen

- 6.1. Verwaltung von Informationssystemen
  - 6.1.1. Wirtschaftsinformatik
  - 6.1.2. Strategische Entscheidungen
  - 6.1.3. Rolle des CIO
- 6.2. Informationstechnologie und Unternehmensstrategie
  - 6.2.1. Unternehmens und Branchenanalyse
  - 6.2.2. Internetbasierte Geschäftsmodelle
  - 6.2.3. Der Wert der IT im Unternehmen
- 6.3. Strategische IS-Planung
  - 6.3.1. Der strategische Planungsprozess
  - 6.3.2. Formulierung der IS-Strategie
  - 6.3.3. Plan zur Umsetzung der Strategie
- 6.4. Informationssysteme und *Business Intelligence*
  - 6.4.1. CRM und *Business Intelligence*
  - 6.4.2. *Business Intelligence* Projektmanagement
  - 6.4.3. *Business Intelligence* Architektur
- 6.5. Neue IKT-basierte Geschäftsmodelle
  - 6.5.1. Technologiebasierte Geschäftsmodelle
  - 6.5.2. Fähigkeiten zur Innovation
  - 6.5.3. Neugestaltung der Prozesse in der Wertschöpfungskette
- 6.6. Elektronischer Geschäftsverkehr
  - 6.6.1. Strategieplan für elektronischen Geschäftsverkehr
  - 6.6.2. Logistikmanagement und Kundendienst im elektronischen Handel
  - 6.6.3. *E-Commerce* als Potential für die Internationalisierung
- 6.7. *E-Business*-Strategien
  - 6.7.1. Strategien für Social Media
  - 6.7.2. Optimierung des Kundendienstes und der Supportkanäle
  - 6.7.3. Digitale Regulierung
- 6.8. Digitales Geschäft
  - 6.8.1. Mobiler *e-Commerce*
  - 6.8.2. Design und Benutzerfreundlichkeit
  - 6.8.3. *E-Commerce*-Aktivitäten

## Modul 7. Kaufmännisches Management, Marketing und Unternehmenskommunikation

- 7.1. Vertriebsmanagement
  - 7.1.1. Vertriebsmanagement
  - 7.1.2. Kommerzielle Strategie
  - 7.1.3. Verkaufs- und Verhandlungstechniken
  - 7.1.4. Leitung des Verkaufsteams
- 7.2. Marketing
  - 7.2.1. Marketing und seine Auswirkungen auf das Unternehmen
  - 7.2.2. Grundlegende Marketingvariablen
  - 7.2.3. Marketingplan
- 7.3. Strategisches Marketing-Management
  - 7.3.1. Quellen der Innovation
  - 7.3.1. Aktuelle Trends im Marketing
  - 7.3.2. Marketinginstrumente
  - 7.3.3. Marketingstrategie und Kundenkommunikation
- 7.4. Digitale Marketingstrategie
  - 7.4.1. Ansatz für digitales Marketing
  - 7.4.2. Digitale Marketing-Tools
  - 7.4.3. *Inbound* Marketing und die Entwicklung des digitalen Marketings
- 7.5. Verkaufs- und Kommunikationsstrategie
  - 7.5.1. Positionierung und Förderung
  - 7.5.2. Öffentlichkeitsarbeit
  - 7.5.3. Verkaufs- und Kommunikationsstrategie
- 7.6. Unternehmenskommunikation
  - 7.6.1. Interne und externe Kommunikation
  - 7.6.2. Abteilungen für Kommunikation
  - 7.6.3. Kommunikationsmanager (DIRCOM): Managementkompetenzen und Verantwortlichkeiten
- 7.7. Strategie der Unternehmenskommunikation
  - 7.7.1. Strategie der Unternehmenskommunikation
  - 7.7.2. Kommunikationspläne
  - 7.7.3. Pressemitteilung/*Clipping*/*Publicity* schreiben

## Modul 8. Innovation und Projektleitung

- 8.1. Innovation
  - 8.1.1. Makrokonzept der Innovation
  - 8.1.2. Typologien der Innovation
  - 8.1.3. Kontinuierliche und diskontinuierliche Innovation
  - 8.1.4. Schulung und Innovation
- 8.2. Innovationsstrategien
  - 8.2.1. Innovation und Unternehmensstrategie
  - 8.2.2. Globales Innovationsprojekt: Konzeption und Management
  - 8.2.3. Innovations-Workshops
- 8.3. Entwurf und Validierung des Geschäftsmodells
  - 8.3.1. *Lean-Startup*-Methodik
  - 8.3.2. Innovative Unternehmensinitiative: Phasen
  - 8.3.3. Modalitäten der Finanzierung
  - 8.3.4. Instrumente des Modells: Empathiekarte, Canvas-Modell und Metriken
  - 8.3.5. Wachstum und Loyalität
- 8.4. Projektleitung und -management
  - 8.4.1. Innovationsmöglichkeiten
  - 8.4.2. Durchführbarkeitsstudie und Konkretisierung der Vorschläge
  - 8.4.3. Definition und Konzeption von Projekten
  - 8.4.4. Durchführung des Projekts
  - 8.4.5. Abschluss des Projekts

## Modul 9. Pädagogische Führungsqualitäten und Managementfähigkeiten

- 9.1. Definition, Entwicklung und Ansätze zur Führung
- 9.2. Die Rolle des Schulleiters als pädagogische Führungskraft und Autorität
- 9.3. Managementfähigkeiten: Definition und Arten von Fähigkeiten. Was sind Managementfähigkeiten?
- 9.4. Techniken für die Entwicklung von Managementfähigkeiten
- 9.5. Emotionale Intelligenz, Führungs- und Managementfähigkeiten
- 9.6. Psychologie der Führung und Managementfähigkeiten
- 9.7. Die Bedeutung der Einstellung des Managers als Führungspersönlichkeit
- 9.8. Die Machtstruktur in einem Bildungszentrum
- 9.9. Organisationskultur

## Modul 10. Organisation und strategisches Management von Bildungseinrichtungen

- 10.1. Die Bildungseinrichtung als Organisation: Managementfunktion und institutionelle Dokumentation
- 10.2. Projektbasiertes Management von Bildungseinrichtungen
- 10.3. Die Wertschöpfung in Bildungszentren
- 10.4. Rollen und Verantwortlichkeiten der Geschäftsführung und des Managementteams
- 10.5. Interne Organisation I.: Leitungsgremien
- 10.6. Interne Organisation II.: Koordinierungsstellen
- 10.7. Interne Organisation III.: Beteiligungsgremien
- 10.8. Management der Schule als Bildungseinrichtung: Lehrplanmodelle, Lehrerschulung, pädagogische Innovation, Arbeit in Netzwerken

## Modul 11. Leitung und Verwaltung der administrativen und finanziellen Ressourcen

- 11.1. Verwaltungsprozess, der auf das Bildungszentrum angewendet wird. Planung und Organisation
- 11.2. Verwaltungsprozess, der auf das Bildungszentrum angewendet wird. Verwaltung und Kontrolle
- 11.3. Administrative Verwaltung der Schule
- 11.4. Ein auf wirtschaftliche Faktoren angewandter Verwaltungsprozess. Planung und Organisation
- 11.5. Ein auf wirtschaftliche Faktoren angewandter Verwaltungsprozess. Verwaltung und Kontrolle
- 11.6. Die Bedeutung der Budgetierung
- 11.7. Die Bedeutung von Investitionen
- 11.8. Bedeutung der Werbung
- 11.9. Die Verwaltung des Personalwesens
- 11.10. Transparenz in der Verwaltung

### Modul 12. Leitung und Management von Personalwesen. Zwischenmenschliche Kommunikation

- 12.1. Organisation und Management des Personalwesens
- 12.2. Verwaltung eines Bildungszentrums
- 12.3. Das Team des mittleren Managements
- 12.4. Lehrkräfte als Mitarbeiter
- 12.5. Verfahren zur Auswahl von Lehrern
- 12.6. Schulung von Lehrern
- 12.7. Nicht lehrende Mitarbeiter
- 12.8. Auswahlverfahren für nicht lehrendes Personal
- 12.9. Modelle zur Rekrutierung
- 12.10. Grundlagen der Arbeitssicherheit und des Arbeitsschutzes

### Modul 13. Regulatorischer Rahmen und Umsetzungsstrategien in Bildungszentren

- 13.1. Institutionelle Dokumente einer Bildungseinrichtung
- 13.2. Theoretisch-praktische Rechtfertigung ihres Designs
- 13.3. Anwendung und Regelung der institutionellen Dokumente
- 13.4. Struktur der einzelnen institutionellen Dokumente
- 13.5. Implementierungs- und Designstrategien
- 13.6. Verbreitung der einzelnen Dokumente. Techniken und Verfahren
- 13.7. Bewertung und Überwachung der einzelnen institutionellen Dokumente
- 13.8. Aufdeckung von Mängeln und Anpassungsverfahren
- 13.9. Spezifische Schulung von Managementteams in Bezug auf die Gestaltung von institutionellen Plänen
- 13.10. Gültigkeit, Lücken und Qualität der Dokumente

### Modul 14. Innovation und Bildungsforschung. Vergleichende Analyse von Bildungsmodellen

- 14.1. Vor- und Nachteile des Einsatzes von Technologie in der Bildung
- 14.2. Pädagogische Neurotechnologie
- 14.3. Programmierung im Bildungswesen
- 14.4. Einführung in den *Flipped Classroom*
- 14.5. Einführung in die Gamification
- 14.6. Einführung in die Robotik
- 14.7. Einführung in Augmented Reality
- 14.8. Wie Sie Ihre eigenen AR-Anwendungen entwickeln
- 14.9. Samsung virtual school suitcase
- 14.10. Tipps und Beispiele für den Einsatz im Unterricht

### Modul 15. Qualitätsmanagement. Bewertung der Verbesserungspläne des Zentrums. Entwurf von Exzellenzplänen

- 15.1. Wesen und Entwicklung des Qualitätsbegriffs
- 15.2. Qualität im Bildungswesen: Dimensionen und Komponenten
- 15.3. Erste Handlungsebene: Schulleitung
- 15.4. Zweite Handlungsebene: Produktrealisierung
- 15.5. Dritte Handlungsebene: Design und Entwicklung
- 15.6. Vierte Handlungsebene: Messung, Analyse und Verbesserung
- 15.7. Qualitätsmanagementsysteme: ISO 9000-Normen
- 15.8. Entwurf von Exzellenzplänen
- 15.9. Interpretation der Kriterien für Exzellenz in Bildungseinrichtungen
- 15.10. Aktionspläne für Verbesserungen

## Modul 16. Bildungsmarketing, kommerzielles Management und externe Werbung

- 16.1. Was ist Werbung?
- 16.2. Wie sieht der Werbe-Mix aus?
- 16.3. Die Bedeutung von Wettbewerbsvorteilen bei der Promotion
- 16.4. Der Marketing-Mix in einer Bildungseinrichtung
- 16.5. Der Kunde in der Bildungseinrichtung
- 16.6. Elemente des *Branding* für Bildungseinrichtungen
- 16.7. Die Marke in der Bildungseinrichtung
- 16.8. Disney-Modell in der Bildungseinrichtung
- 16.9. Die Werbekampagne
- 16.10. Was jetzt im Bereich des Bildungsmarketings wichtig ist

## Modul 17. IKT als Management- und Planungsinstrument

- 17.1. IKT-Werkzeuge in der Bildungseinrichtung
- 17.2. Kommunikation
- 17.3. E-Mail
- 17.4. Erstellung von Dokumenten
- 17.5. Werkzeuge zur Aufgabenverwaltung
- 17.6. Kalender
- 17.7. Soziale Netzwerke
- 17.8. Einführung und Parametrisierung von Alexia
- 17.9. Berechtigungen und administrative Verwaltung in Alexia
- 17.10. Alexia. Fortbildung für Lehrer

## Modul 18. Teamarbeit, Gruppendynamik und Konfliktlösung

- 18.1. Unterschiede zwischen Gruppen- und Teamarbeit
- 18.2. Merkmale eines Hochleistungsteams
- 18.3. Die Rolle der Führungskraft bei der effektiven Teamarbeit
- 18.4. Die verschiedenen Rollen im Team und ihre richtige Verwaltung
- 18.5. Motivation von Arbeitsteams
- 18.6. Werte als Element des Teamzusammenhalts
- 18.7. Die Implementierung von Dynamiken
- 18.8. Wie kann man die Lehren aus der Dynamik sammeln? Gemeinsame Nutzung
- 18.9. Lösung von Konflikten
- 18.10. Praktische Anwendung. Ein leistungsstarkes Arbeitsteam schaffen

06

# Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



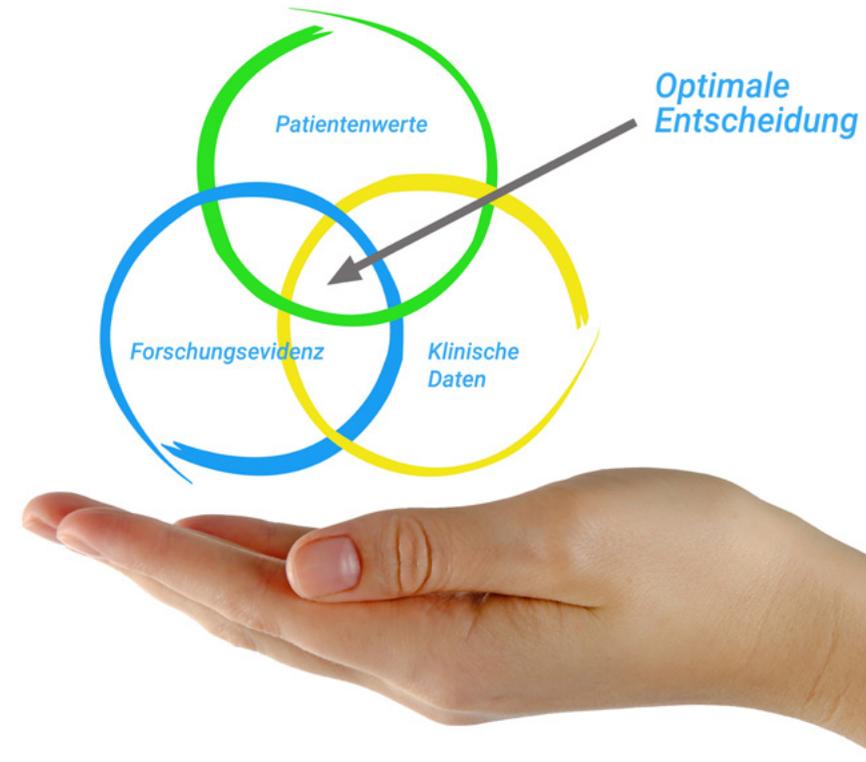


*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

*Mit TECH erlebt der Erzieher, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundfesten der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.*



*Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.*

“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”*

**Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:**

1. Die Lehrer, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



*Der Lehrer lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachlehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



#### Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit maximaler Strenge, erklärt und detailliert für Ihre Assimilation und Ihr Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



#### Interaktive Zusammenfassungen

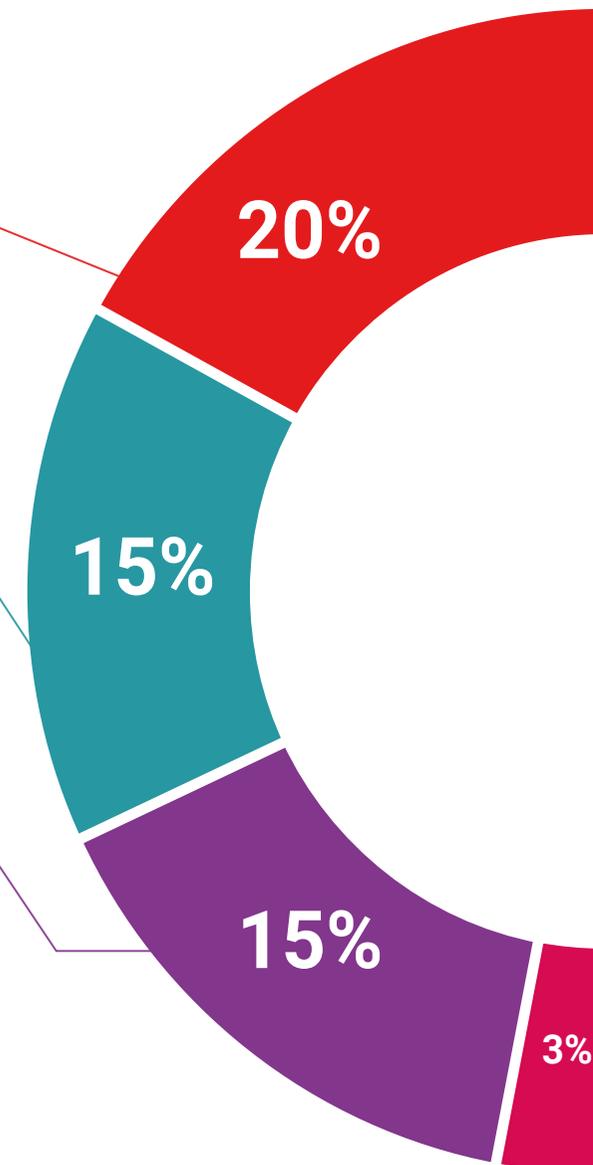
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

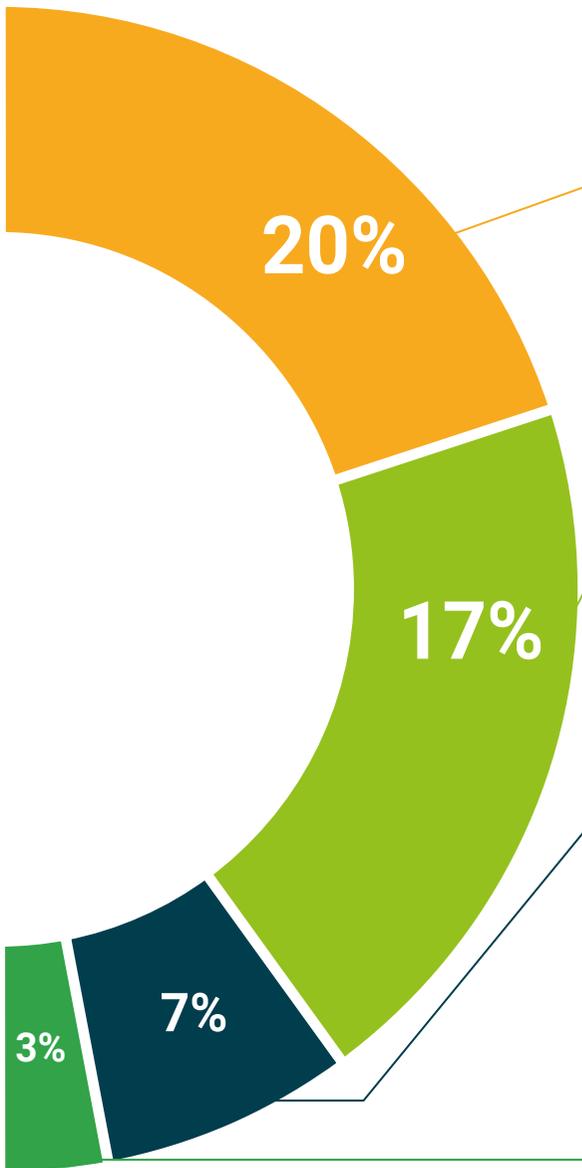
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





**Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien**

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



**Prüfung und Nachprüfung**

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



**Meisterklassen**

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



**Leitfäden für Schnellmaßnahmen**

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

# Qualifizierung

Der Weiterbildender Masterstudiengang in Senior Management in Bildungseinrichtungen garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Weiterbildender Masterstudiengang in Senior Management in Bildungseinrichtungen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Weiterbildender Masterstudiengang in Senior Management in Bildungseinrichtungen**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **3.000 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovation  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institutionen  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

**Weiterbildender  
Masterstudiengang  
Senior Management  
in Bildungseinrichtungen**

- » Modalität: online
- » Dauer: 2 Jahre
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Weiterbildender Masterstudiengang Senior Management in Bildungseinrichtungen